

pressemittteilung

»Ad absurdum« – Nordhorner Finissage

Am 15. Juni ist nun definitiv Schluss – die Ausstellung »Ad absurdum – Zeitgemäße Apparate« schließt ihre Pforten. Damit der Abschied von der erfolgreichen Schau nicht zu schwer fällt, lädt die Städtische Galerie Nordhorn am kommenden Sonntag ab 15 Uhr zu einer großen Finissage ein, auf der auch die exklusive »Ad absurdum«-Künstler-Edition vorgestellt wird.

Die Ausstellung »Ad absurdum – Zeitgemäße Apparate« ist ein echter Besuchermagnet für Nordhorn. Auch an den letzten Öffnungstagen reißt der Besucherstrom nicht ab. »Wir rechnen damit, dass am Ende rund 1.500 Besucher die Ausstellung gesehen haben werden. Darunter waren erfreulicherweise viele Kindergartengruppen und Schulklassen,« so Roland Nachtigäller, der Leiter der Städtischen Galerie Nordhorn. »Aber nun ist die tolle Ausstellung definitiv zu Ende und man wird bei dem Gedanken schon etwas sentimental. Andererseits war sie eines der wartungsintensivsten Projekte, die wir hier bisher realisiert haben – eigentlich auch ein Aspekt der hervorragend zum Thema passt: Gerade die Mechanismen und Maschinen haben uns die Arbeit nicht erleichtert, sondern ein ebenso beachtliches wie auch faszinierendes Eigenleben entwickelt.«

Eine letzte Chance, die »zeitgemäßen Apparate« noch zu sehen, bietet die Finissage am kommenden Sonntag ab 15 Uhr. Roland Nachtigäller führt Besucher dann ein letztes Mal durch die absurden Exponate, daran anschließend wird ein kleines Gespräch mit dem anwesenden Künstler Andreas Fischer stattfinden. Besonders gespannt dürften Kunstinteressierte auf die Vorstellung der »Ad absurdum-Edition« mit Beiträgen von fast allen teilnehmenden KünstlerInnen sein. Sie beinhaltet z. B. originale Zeichnungen von Nik Nowak und Andreas Fischer, ein Objekt von Sonja Vordermaier, drei Bomben von Christian Schnurer und vieles mehr. Bei den Werken der Edition handelt es sich um Unikate und Auflagenobjekte (bis zu 3 Stück). Angeboten werden die Kunstwerke durchweg zu günstigen Preisen.

Wie immer werden auch bei der »Ad-absurdum«-Finissage Kaffee, Kuchen und kalte Getränke bereitstehen.

Weitere Informationen im Internet unter
www.staedtische-galerie.nordhorn.de

**»Ad absurdum – Zeitgemäße Apparate«
verlängert bis 15. Juni 2008
geöffnet Di–Fr 14–17 Uhr, Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr
Kostenlose Führung am 15.6. ab 15 Uhr
Eintritt frei**

Pressekontakt:

PR DOCKS Britta Sauerbach & Sabine Vierk GbR
Tel.: 040-4321 33 35 oder 040-6391 67 26
Mailto: kontakt@pr-docks.de